

giessen-autofrei.siehe.website

Fahrradstraßen

auf bisherigen Autostraßen, z.B. dem inneren Anlagenring

12 neue Bahn-Haltestellen

an Vogelsberg- und Main-Weser-Bahn, dazu die Lumdatal-, Horloffalbahn und Personenverkehr zum Europaviertel



Wir fordern ... möglichst sofort:

- Einrichtung von Fahrradstraßen auf dem inneren Anlagenring plus Verbindungen quer durch die Innenstadt (wie beschlossen), dazu in alle Ortsteile unter anderem entlang folgender Verläufe: Goethestraße–Altenfeldsweg/Heegstrauchweg, Rodheimer Straße–Schützenstraße, Grünberger Straße–Fröbelstraße, Asterweg–Egerländer Straße, Bahnhofstraße–Alter Wetzlarer Weg–Thaerstraße und Marburger Straße–Wiesecker Weg–Wingert–Karl-Brennerstraße.
- Fahrradstraßen-Ringachse in etwa auf der Linie Möserstraße–Alte Schulstraße–Philosophenstraße–Trieb–Lincolnstraße–Fasanenweg–Rathenausstraße–Klingelbachweg–Erdkauterweg–Wilhelmstraße–Ohlebergsweg–Schlangenzahl.
- Auf allen Fahrradstraßen dürfen höchstens noch Busse und (außer innerer Anlagenring) Anwohner*innenautos mit 20 km/h fahren bzw. auf ausgewiesenen Flächen parken. Radler*innen haben stets Vorrang und dürfen nicht überholt werden. Fahrradstraßen haben Vorfahrt gegenüber Autostraßen oder brauchen Überquerungshilfen.
- Verbesserungen bei Fußgänger*innenampeln: Max. eine Ampelphase pro Überquerung, Erhöhung der Sicherheit (je nach Lage zusätzliche Gelbphase, Rundum-Grün bei hochfrequentierten Kreuzungen usw.).
- Systematische Beseitigung von Barrieren auf Fußverbindungen.
- Nulltarif am Wochenende und Feiertagen. Verzicht auf Strafanzeigen für Schwarzfahren seitens der SWG/MitBus GmbH.
- Gekennzeichnete Mitfahr-Wartebereiche/-bänke am Stadtrand.
- Beschlüsse und Beginn der Vorbereitungs- bzw. Planungsverfahren für die erste RegioTram- und Seilbahnlinien.

Nulltarif
Ohne Fahrschein mit Bus und Bahn!

Autofreie Innenstadt
Keine Autos mehr, Straßenbahnen statt Busse

Neue Haltestellen
Zweites Gleis für Begegnungen an Aulweg und Licher Straße.

Uni-Linie als Seilbahn
Hier dargestellt ist der Korridor mit Haltestellen. Genaue Linienführung muss noch erarbeitet werden.

Keine neue Versiegelung!
Rückbau und Umwidmung statt neuer Betonpisten. Kein Fernstraßenausbau!

RegioTrams zur Innenstadt
und eine Uni-Linie als Seilbahn

Legende 1000m

- Fahrradstraße:** Auf Extrawegen oder bisherigen Autostraßen (Innenstadt: innere zwei Spuren des Anlagenrings plus kreuzende Routen)
- Kreuzungspunkte:** Überquerung Fahrrad- über Autostraße (besondere bauliche Querungen notwenigen)
- Fußwege:** Zusätzliche Flaniermeilen entlang der Wieseck und Verlängerung Seltersweg Rundum-Grün-Ampel für Fuß gegenüber Auto
- Regionalzüge:** 4 alte und 12 neue Haltestellen plus 3 Ausweichstrecken (dicke, rote Linie)
- RegioTram:** 2 Linien, von Zugstrecken kommend, auf Markt kreuzend. Weitere Linie nach Wieseck. Pfeile: Genaue Trasse noch nicht festgelegt.
- Innenstadt:** Keine Autos/Busse, Fahrrad-Doppelspur auf innerem Anlagenring als umrundende Fahrradstraße
- Bes. Einrichtungen:** Schulen, Kindergärten, Uni, Verwaltung usw.
- Uni-Linie:** Korridor für Seilbahn Bahnhof-Klinik-2xCampus-Landkreis

1-2 Jahre später sollte gelingen:

- Täglich Nulltarif in Bussen und Bahnen für Fahrgäste mit geringen Einkünften und als Abwrackprämie für private Autos.
- Ausbau der Vogelsbergbahn mit weiteren Haltepunkten im Stadtgebiet, am Baugebiet „Alter Flughafen“, in Rödgen, Buseck-Industriegebiet/Leppermühle und Lindenstruth, dabei Bau passender Begegnungsgleise und -strecken, um dichtere Taktzeiten zu erreichen (mehr Zugbegegnungen/Überholungen, siehe wiesecktal.siehe.website).
- Schaffung einer Fußgänger*innenverbindung zwischen Lahn und Wieseckpark als fahrzeugfreie Flaniermeile auf den neben der Wieseck liegenden bisherigen Straßen (in der Karte am blauen Schleierstrich erkennbar). Umweltgerechter Ausbau mit durchlässigem Pflaster, viel Grün und Renaturierung der Wieseck mit breiten Uferstreifen.
- Verlängerung der Fußgänger*innenzone über die zwei westlichen Spuren der Frankfurter Straße bis zum Bahnhof.
- Beschlüsse und Verfahren für die weiteren Tramlinien und die Seilbahn.
- Vollendung des dichten Fahrradstraßennetzes im Stadtgebiet einschließlich des Umbaus aller Querungen von Autostraßen.

In 5-8 Jahren ist dann alles umgesetzt:

- Autofreie Innenstadt (motorisierter Individualverkehr nur noch bis Anlagenring) und autofreie Zonen um Kindergärten, Grundschulen usw.
- Reaktivierung der Lumdatalbahn (Gießen bis mind. Lendorf), zusätzliche Haltestellen auf Main-Weser-/Vogelsbergbahn im Stadtgebiet.
- Bau der Uni-Linie (Seilbahn) vom Bahnhof bis zur Kreisverwaltung.
- Baubeginn der RegioTram-Startlinie auf der ohnehin zu sanierenden Grünberger Straße, weiter über Marktplatz zur Frankfurter Straße.
- Dann weiterer Ausbau: Die Nord-Süd-Linie läuft abwechselnd aus Marburg und dem Lumdatal kommend vom neuen Haltepunkt Gießen-Nord (Rodtberg/Nordstadt) über den Marktplatz zur Frankfurter Straße und dann wieder auf den Bahngleisen bis nach Butzbach. Die Ost-West-Tram kommt von der Vogelsbergbahn, führt über die B49/Grünberger Straße durch die Innenstadt, weiter über Rodheimer Straße und durch Heuchelheim zur Trasse der ehemaligen „Kanonenbahn“ nach Lahnau und Wetzlar. Stichgleise Richtung Wieseck, Klinik/Uni, Weststadt. Die bestehenden Bahnlinien erhalten im Stadtgebiet weitere Haltepunkte. Die Bahnlinie ins Europaviertel wird fortan auch für Personenverkehr genutzt. Regional- und Fernzüge bleiben wie bisher.
- Nulltarif für alle. Abschaffung aller Fahrkartinfrastruktur.

Wieseck-Flaniermeile!
Nulltarif! Fahrradstraßen! Straßenbahn!

Wir machen Gießen autofrei!

Machst du mit?

Aktionen, Veranstaltungen
Erarbeitung konkreter Pläne

Pläne, Infos, Termine ...
giessen-autofrei.siehe.website